

Veranstaltungsort

FOM Hochschulzentrum Münster |
Martin-Luther-King-Weg 30-30a | 48155 Münster

Anmeldung

Sie möchten am »7. Westfälischen Health Management Forum« teilnehmen?

Unsere **Zentrale Studienberatung** nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen:

Fon: **0800 1 95 95 95**

E-Mail: studienberatung@fom.de

Kooperationspartner



Das **CKM** ist ein An-Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und beschäftigt sich in Forschung, Lehre und Beratung mit der Analyse von Strukturen und Prozessen im Gesundheitswesen und von Krankenhäusern.



Institut für Gesundheit & Soziales
der FOM Hochschule
für Oekonomie & Management

Das **ifgs Institut für Gesundheit & Soziales** nimmt Aufgaben der Forschung und Entwicklung sowie des Wissenstransfers und der Innovationsförderung im Bereich des Gesundheits- und Sozialmanagements an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis wahr.

FOM. Die Hochschule. Für Berufstätige.

- Unter den **Top 10** der am stärksten besuchten deutschen **Fachhochschulen** und **Universitäten** sowie die **größte private Hochschule** Deutschlands mit über **46.000 Studierenden**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- Hochschulzentren in **29 Städten** Deutschlands
- **Studienerfolgsquote** von über **80%**
- Über **1.900** haupt- und nebenberufliche **Professoren** und **Lehrbeauftragte**
- Über **1.000 Mitarbeiter** aus 27 Nationen in Beratung und Verwaltung
- Seit 1993 **staatlich anerkannt**
- Über **30 akkreditierte Studiengänge**
- **Akkreditiert durch den Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: das Qualitätsmanagement der FOM entspricht dem **höchsten internationalen Standard** (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)
- Eine der **forschungsstärksten** privaten **Fachhochschulen Deutschlands** (mit 10 Instituten, 13 KompetenzCentren und über 500 Publikationen im Jahr)
- **Best-Practice-Hochschule** der deutschen **UNESCO-Kommission** in der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk »Duales Studium«** des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- **37 Kooperationshochschulen** weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts in China**
- **Über 800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, thyssenkrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Stadt München, Stadt Düsseldorf

Unsere Studienberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

free phone: 0800 1 95 95 95

[f /fom](https://www.facebook.com/fom)

studienberatung@fom.de

[/FOMHochschule](https://www.instagram.com/FOMHochschule)

www.fom.de



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

Einladung zum »7. Westfälischen Health Management Forum«

»Baustellen im deutschen Gesundheits- und Sozialwesen«

Dienstag | 16. Januar 2018 | 16:30 Uhr | Münster



In Kooperation mit:



Institut für Gesundheit & Soziales
der FOM Hochschule
für Oekonomie & Management





Handlungsbedarf im deutschen Gesundheits- und Sozialwesen vor und nach der Wahl

Die zeitintensive Regierungsbildung nach der Bundestagswahl im September 2017 lässt die Akteure der Gesundheits- und Sozialbranche auf dringende Impulse der Gesetzgebung warten. Die umfangreichen Reformen der vorangegangenen Legislaturperiode haben die Selbstverwaltung umgewälzt und die Umsetzung dauert noch immer an. Bei einigen wichtigen Gesundheitsthemen besteht jedoch großer Handlungsbedarf – doch diese liegen noch immer auf Eis. Hierzu zählen die Personalsituation in der Pflege, die Zusatzbeiträge zur Gesetzlichen Krankenversicherung, Fortschritte beim Thema E-Health wie etwa ein Arztinformationssystem oder die digitale Patientenakte sowie der Arzneimittelversand.

Mit dem »7. Westfälischen Health Management Forum« als Informations- und Diskussionsplattform bietet die FOM Hochschule eine Möglichkeit, sich zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der Gesundheitswirtschaft auszutauschen. Erfahrene Experten bringen Ihnen Themen näher, die für Mitarbeiter und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialmanagement von Relevanz sind.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Programm

16:30 Uhr Begrüßung

»FOM Hochschule in Münster – bereits etabliert und doch so neu«

Dipl.-Päd. Maike Middelberg MBA | Geschäftsleitung
FOM Hochschulzentrum Münster

16:40 Uhr Einführung in das Thema

Prof. Dr. Christoph Winter MPH | FOM Dozent für
Management im Gesundheits- und Sozialwesen

Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff | Leiter des CKM
(Centrum für Krankenhausmanagement, Münster)

16:50 Uhr »Gesundheitsrechtliche Baustellen – Überblick über die Zeit vor und nach der Wahl«

Der Vortrag gibt einen Überblick über die jüngsten gesundheitsrechtlichen Reformgesetze der vergangenen Legislaturperiode wie etwa Entwicklungen in Medizinischen Versorgungszentren oder die Korruptionsprävention im Gesundheitswesen. Anschließend werden Themenfelder beleuchtet, die zeitnah vom Gesetzgeber reformiert oder weiterentwickelt werden sollen. Dazu gehören der Fehlbestand von Pflegekräften in Krankenhäusern und Altenheimen, der Arzneimittelversand oder E-Health. Durch das Scheitern der Sondierungsgespräche der »Jamaika-Koalition« ist ein Vakuum entstanden, das schnell geschlossen werden sollte.

Dr. jur. Michael Ossege LL.M. | Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht; Kanzlei rehorn.rechtsanwälte

17:15 Uhr »Baustelle Krankenhaus«

Die wirtschaftliche Situation der deutschen Krankenhäuser ist kritisch. Wesentliche Gründe für die Probleme sind die unzureichende Refinanzierung der ambulanten Notfallversorgung und der Investitionskosten der Krankenhäuser. Anhand von aktuellen Daten des Deutschen Krankenhausinstituts wird das Ausmaß der Finanzierungsprobleme quantifiziert.

Dr. PH Karl Blum | Vorstand Deutsches Krankenhausinstitut e.V. Düsseldorf

17:40 Uhr Kaffeepause

18:00 Uhr »Baustelle Pflege und Soziales: Umsetzung des staatlich verordneten Kundennutzens«

Die Pflegestärkungsgesetze sowie das Bundesteilhabegesetz bringen als umfangreichste Gesetze seit Einführung der Pflegeversicherung die Sozialbranche ins Wanken. Der staatliche Markteingriff, ausgeführt über die Umlenkung von Budgets wie etwa im Kontext der »Ambulantisierung«, stellt viele Einrichtungen und Träger vor die Herausforderung, ihre Geschäftsmodelle anzupassen. Welche Auswirkungen haben die gesetzlichen Änderungen auf die Leistungserbringer und damit am Ende auf die Kunden? Stellen die neuen Gesetze einen wirksamen Eingriff hin zu einer Verbesserung der Marktbedingungen in der Sozialbranche dar?

Dipl.-Kfm. Tim Liedmann | Leiter Geschäftsfeld
Strategie und Organisation in der Sozialwirtschaft
Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Münster

18:25 Uhr Moderierte Diskussion mit den Referenten und Teilnehmern